Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 14 (1960)

Heft: 2: Geschäftshäuser = Immeubles commerciaux = Commercial buildings

Artikel: Seepumpwerk Sipplingen = Station hydraulique Sipplingen = Sipplingen hydraulic station

Autor: H.E.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-330302

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

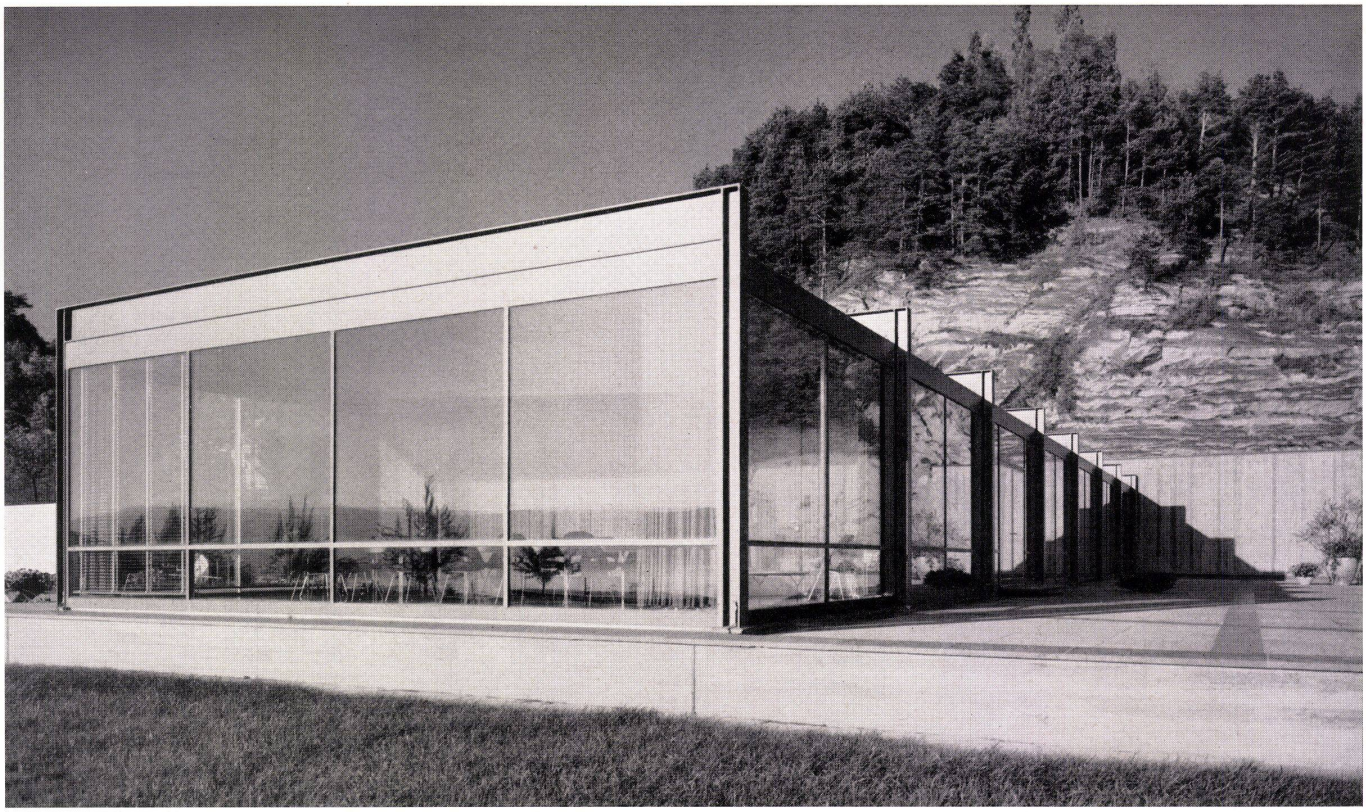
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



1

1
Das Betriebsgebäude von Süden.
Bâtiment de service vu du sud.
Works building seen from the south.

Hermann Blomeier

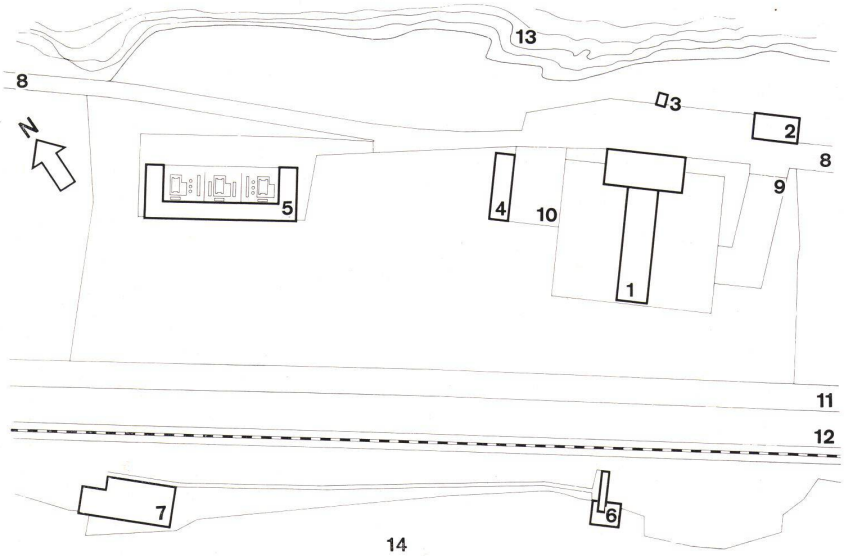
Seepumpwerk Sipplingen

Station hydraulique Sipplingen

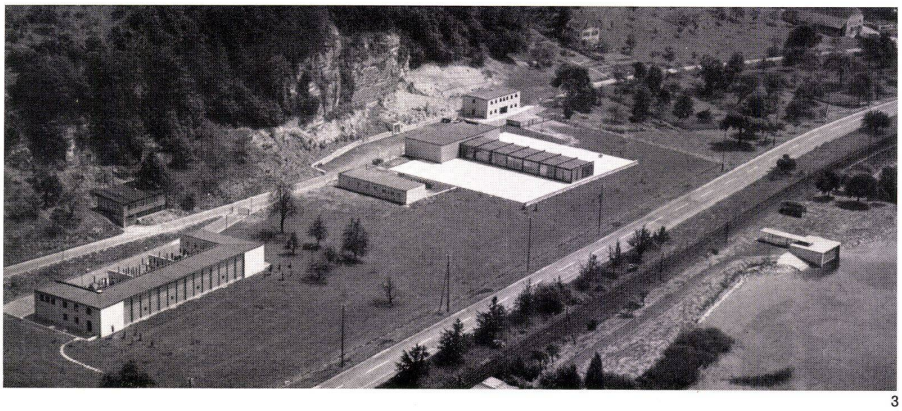
Sipplingen Hydraulic Station

2
Lageplan 1:2000.
Plan de situation.
Site plan.

1 Pumpwerk mit Betriebsgebäude und Montagehalle / Station des pompes hydrauliques; bâtiment de service et halle de montage / Hydraulic pump station with works building and assembly
2 Eingangsgebäude / Bâtiment d'entrée / Entrance building
3 Einstiegbauwerk des Druckstollens / Accès à la galerie de pression / Access to pressure gallery
4 Werkstattgebäude / Atelier / Workshops building
5 Schalt- und Umformerstation mit 3 Freilufttransformatoren / Station de mise en circuit et de transformation avec trois transformateurs en plein air / Circuit and transformer station with 3 open-air transformers
6 Entlastungsbauwerk mit Ausgang des Fußgängerstollens / Bâtiment de décharge avec sortie de la galerie des piétons / Discharge building with pedestrians' gallery exit
7 Versuchsfilterstation (alt) / Station des filtres d'essai (ancienne) / Filter research station (old)
8 Werkstraße / Chaussée de service / Service road
9 Einfahrt mit Parkplatz / Entrée des automobiles parking / Car entrance and park
10 Bauhof / Cour / Courtyard
11 Bundesstraße / Route nationale / Highway
12 Bundesbahn / Chemins de fer fédéraux / Federal railways
13 Molasse-Felsen / Molasse / Molassion rocks
14 Bodensee / Lac de Constance / Lake of Constance



2



3

3
Flugbild von Westen. Unten links: die Schalt- und Umformerstation. Unten rechts: das Entlastungsbauwerk am Bodenseeufer. Mitte: Pumpwerk mit Betriebsgebäude und Montagehalle, daneben Eingangsgebäude, Stolleneingang und Werkstatt.

Vue à vol d'oiseau de l'ouest. En bas, à gauche: station de mise en circuit et de transformation. En bas à droite: le bâtiment de décharge et rive du lac de Constance. Au milieu: Station des pompes hydrauliques; bâtiment de service et halle de montage; à côté, bâtiment d'entrée, entrée de la galerie et atelier.

Bird's-eye view from the west. At the bottom to the left: circuit and transformer station. At the bottom to the right: the discharge building and a bank of the Lake of Constance. In the middle: Hydraulic pump station, works building and assembly shed, beside these the entrance building, the entrance of the gallery and the workshop.

Das Entlastungsbauwerk mit Ausgang des Fußgängerstollens. Blick auf Überlinger See, Bodanrück und Hegau.

Le bâtiment de décharge avec sortie de la galerie des piétons; vue sur le lac d'Ueberlingen, Bodanrück et Hegau.

Discharge building and the exit fo the pedestrians' gallery, looking on to the Lake of Ueberlingen, Bodanruck and Hegau.

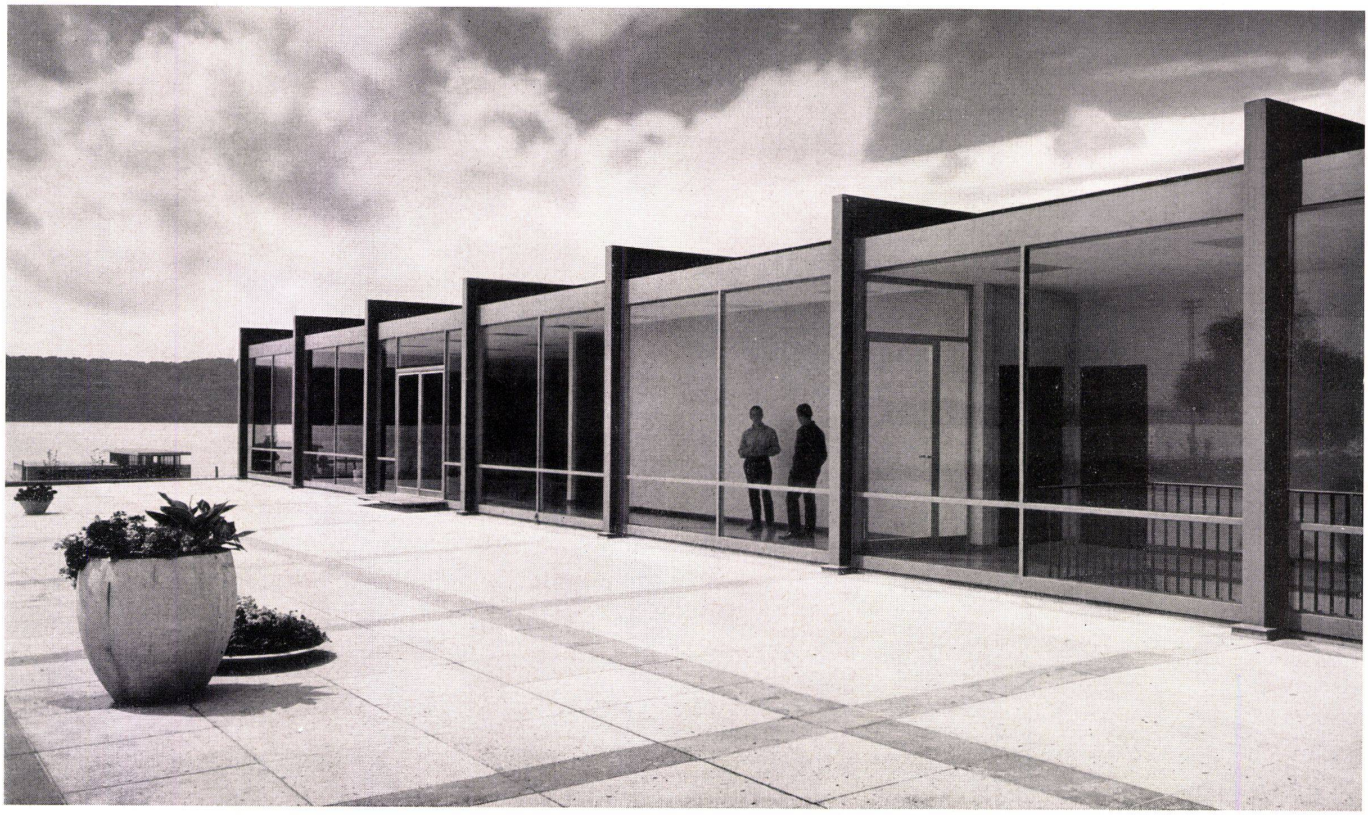
Seit dem Herbst 1958 werden mehr als zwei Dutzend Gemeinden und Körperschaften Baden-Württembergs, darunter die Städte Stuttgart, Eßlingen, Ludwigsburg, Tübingen, mit Trinkwasser aus dem Bodensee versorgt. Diese Wasserversorgungsanlage, die für 215 Millionen Mark in dreieinhalb Jahren gebaut wurde, behebt die naturgegebene Wasserarmut eines großenteils, besonders bei Stuttgart, sehr dicht besiedelten Industriegebietes. Mit Anerkennung ist hervorzuheben, daß bei dieser kommunalen Gemeinschaftsleistung einer guten architektonischen Gestaltung aller in der schönen Bodenseelandschaft in Erscheinung tretenden Bauten die gleiche Sorgfalt zugewandt wurde wie den Problemen der Wasser-, Maschinen-, Elektro- und Tiefbautechnik. Man forderte nicht nur eine Anzahl bewährter Architekten zu einem Wettbewerb auf, sondern folgte auch der Empfehlung des Preisgerichts, den Entwurf des Konstanzer Architekten Hermann Blomeier unverändert ausführen zu lassen. Das Ergebnis hat das Vertrauen zu einem Entwurf, der funktionale, konstruktive Bedingnisse und Form zu einem so reinen, vollendeten Einklang bringt wie der Blomeiersche, und zu einem vielfach bewährten Architekten voll gerechtfertigt.

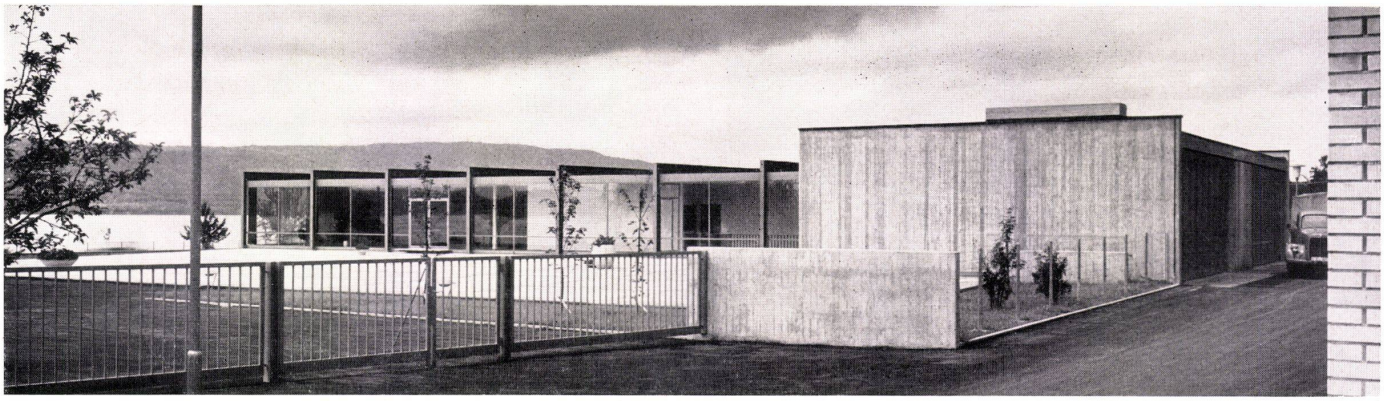
Die Stahlskelettkonstruktion empfahl sich nicht nur aus ästhetischen Überlegungen, um die Räume des Betriebsgebäudes mit dem Konferenzsaal ganz zu der Landschaft, die eine der

Das Betriebsgebäude mit Blick auf Entlastungsbauwerk und Überlinger See.

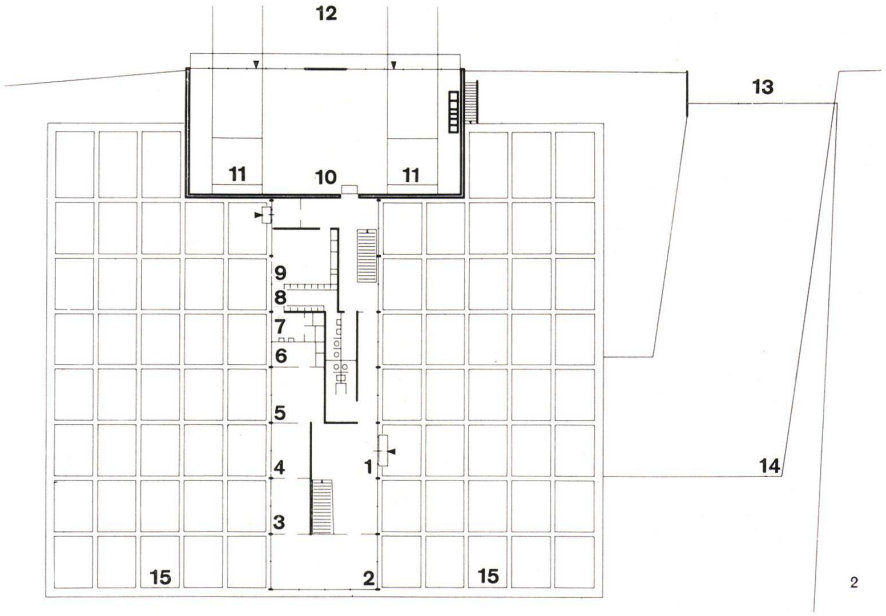
Le bâtiment de service avec vue sur le bâtiment de décharge et lac d'Ueberlingen.

Works building, looking on to the discharge building and the Lake of Ueberlingen.





1



2

1
Betriebsgebäude mit Montagehalle und Autoeinfahrt.

Bâtiment de service avec halle de montage et accès des voitures.

Works building with assembly shed and car access.

2
Erdgeschoß Betriebsgebäude und Montagehalle 1:600.

Rez-de-chaussée du bâtiment de service et halle de montage.

Ground-floor of the works building and assembly shed.

1 Eingangshalle / Salle d'entrée / Entrancehall
2 Sitzungsraum / Salle de conférence / Conference room
3 Besprechungszimmer / Salle d'audience / Auditorium
4 Leiter / Directeur / Director
5 Sekretariat / Secrétariat / Secretariat
6 Teeküche / Petite cuisine / Small kitchen
7 Bad / Bain du personnel / Personnel baths
8 Umkleideraum / Garderobe / Cloakroom
9 Tagesraum / Salle de séjour du personnel / Personnel lounge
10 Montagehalle / Halle de montage / Assembly shed
11 Portalkran / Grue de portail / Portal crane
12 Werkstraße / Chaussée de service / Service road
13 Auto-Einfahrt / Arrivée des automobiles / Car entrance
14 Parkplatz / Parking / Car park
15 Terrassendecke der östlichen und westlichen Maschinenhalle / Toit-terrasse des salles des machines, est et ouest / Roof terraces of the east and west machine sheds

3
Seiteneingang des Betriebsgebäudes mit Durchblick durch Eingangshalle.

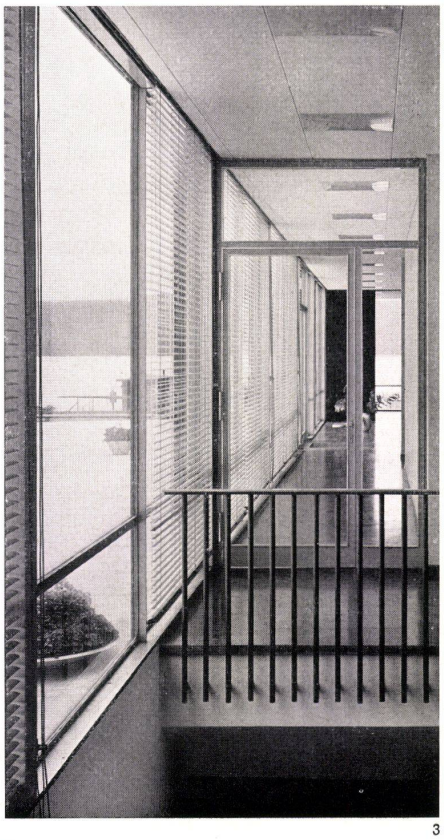
Entrée latérale du bâtiment de service et vue à travers le hall d'entrée.

Side entrance of the works building, looking through to the entrance hall.

4
Der Sitzungsraum im Betriebsgebäude.

Salle de conférence du bâtiment de service.

Conference room in works building.



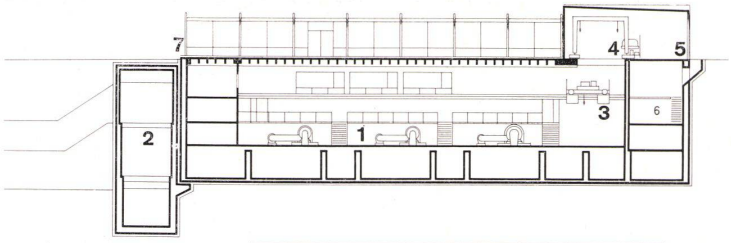
3

4

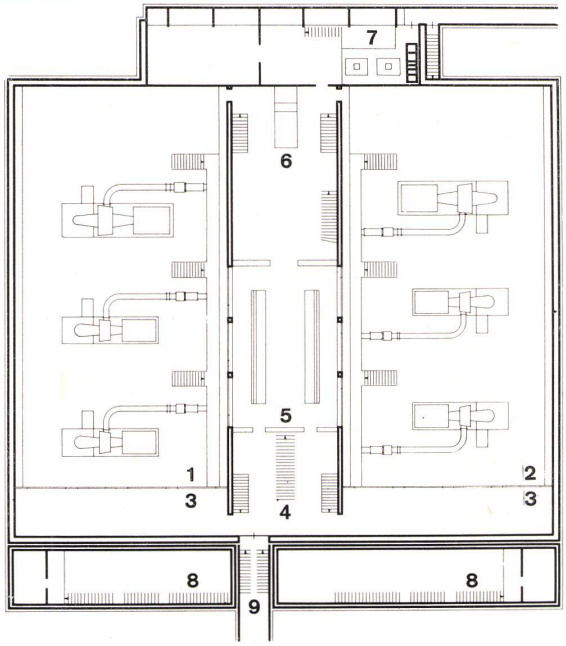
heitersten in Deutschland ist, aufzuschließen und um das Seeufer, zu dem die graugrüne Mollassefelswand des Sipplinger Berges abstürzt, nicht durch schwere Baumassen optisch zu belasten. Die starken Elektropumpen der Maschinenhalle unter der Terrasse verursachen immerhin genügend, wenn auch schwache, kaum wahrnehmbare Vibrationen, daß schon deshalb nur ein Rahmenfachwerk in Frage kam. Zur hohen architektonischen Qualität des Baues trägt wesentlich die sorgfältige Ausbildung der nach außen gelegten und daher von drei Seiten sichtbar gebliebenen Stütz-Trag-Konstruktion, die matt silbrigoliv gestrichen ist, und aller ihrer inneren Verkleidungen, Trennwände, Böden, Decken und ihrer Anschlüsse bei. Die Konstruktion wurde im Inneren mit Aluminium verkleidet.

Alle Möbel sind von Knoll International, die Stoffe von der Stuttgarter Gardinenfabrik.

Die Errichtung der Hochbauten wurde von der Bodensee-Bevölkerung und mancher Behörde mit Argwohn verfolgt. Denn es gibt in dem Landschaftsschutzgebiet um Überlingen dank einer sehr konservativen Baupflege kaum Bauten in zeiteigenen Formen. Die fertigen Bauten aber bringen alle Bedenken zum Schweigen. Durch die Entschiedenheit, mit der sich hier das aus dem konstruktiven Geist unserer Epoche erwachsene Menschenwerk der Natur entgegenstellt, wird die Landschaft nicht verunziert, sondern ihre Schönheit gesteigert. H.E.



1



2

1
Längsschnitt 1:600.
Section longitudinale.
Longitudinal section.

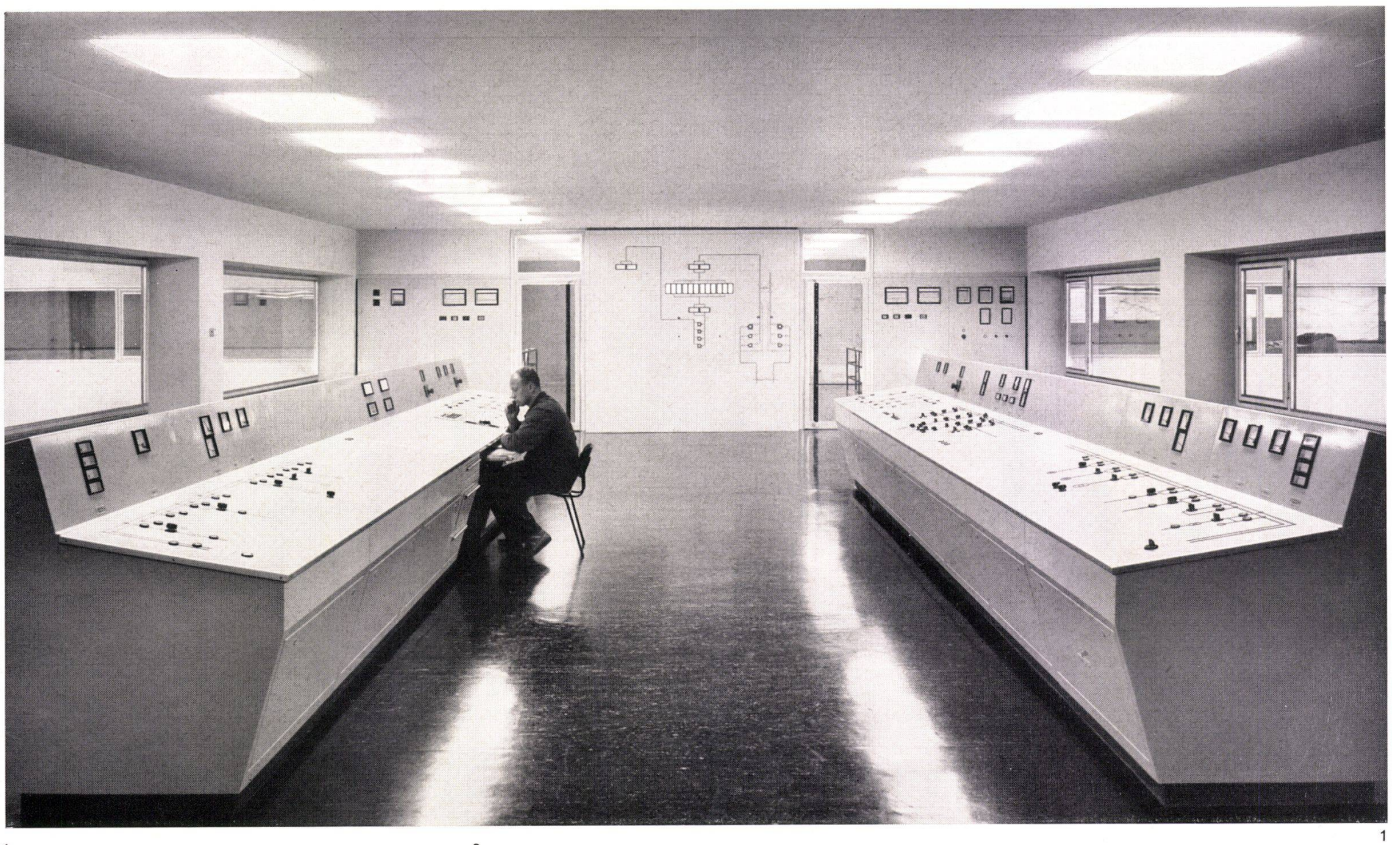
1 Östliche Maschinenhalle / Salle des machines est / East machine shed
2 Einlaufbehälter / Reservoir d'arrivée / Intake reservoir
3 Laufkran / Pont roulant / Mobile crane
4 Portalkran / Grue de portail / Portal crane
5 Montagehalle / Halle de montage / Assembly shed
6 Heizung / Chauffage / Heating
7 Ansicht Betriebsgebäude / Elévation du bâtiment de service / Elevation of works building

2
Grundriß Schaltwarte und Maschinenhallen-Geschoß.
Plan de la salle des tableaux de distribution et étage des salles des machines.
Plan of switch control room and a storey of machine shed.

1 Westliche Maschinenhalle / Salle des machines ouest / East machine shed
2 Östliche Maschinenhalle mit 3 Pumpen / Salle des machines est et 3 pompes hydrauliques / East machine shed and 3 hydraulic pumps
3 Besucher-Galerie / Galerie des visiteurs / Visitors' gallery
4 Treppenhalle / Hall des escaliers / Stairwell
5 Schaltwarte / Salle des tableaux de distribution / Switch control room
6 Vorraum mit Klimagerät / Vestibule avec climatisateur / Vestibule and air-conditioning apparatus.
7 Heizung / Chauffage / Heating
8 Einlaufbehälter / Reservoir d'arrivée / Intake reservoir
9 Fußgängerstollen. Einlauf- und Rücklaufstollen / Galerie des piétons. Galerie d'arrivée et de départ / Pedestrians' gallery. Entrance and exit gallery

3
Die Eingangshalle des Betriebsgebäudes mit Blick durch Sitzungsraum über Bundesstraße auf Entlastungsbauwerk und See.
Hall d'entrée du bâtiment de service avec vue à travers la salle de conférence du côté de la route nationale, bâtiment de décharge et lac.
Entrance hall of the works building, looking through to the conference room and across the highway to the discharge building and lake.

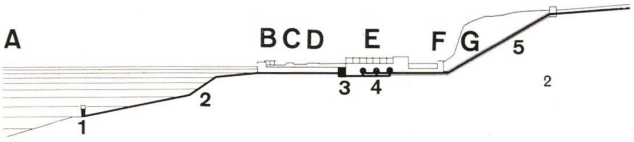
3



1

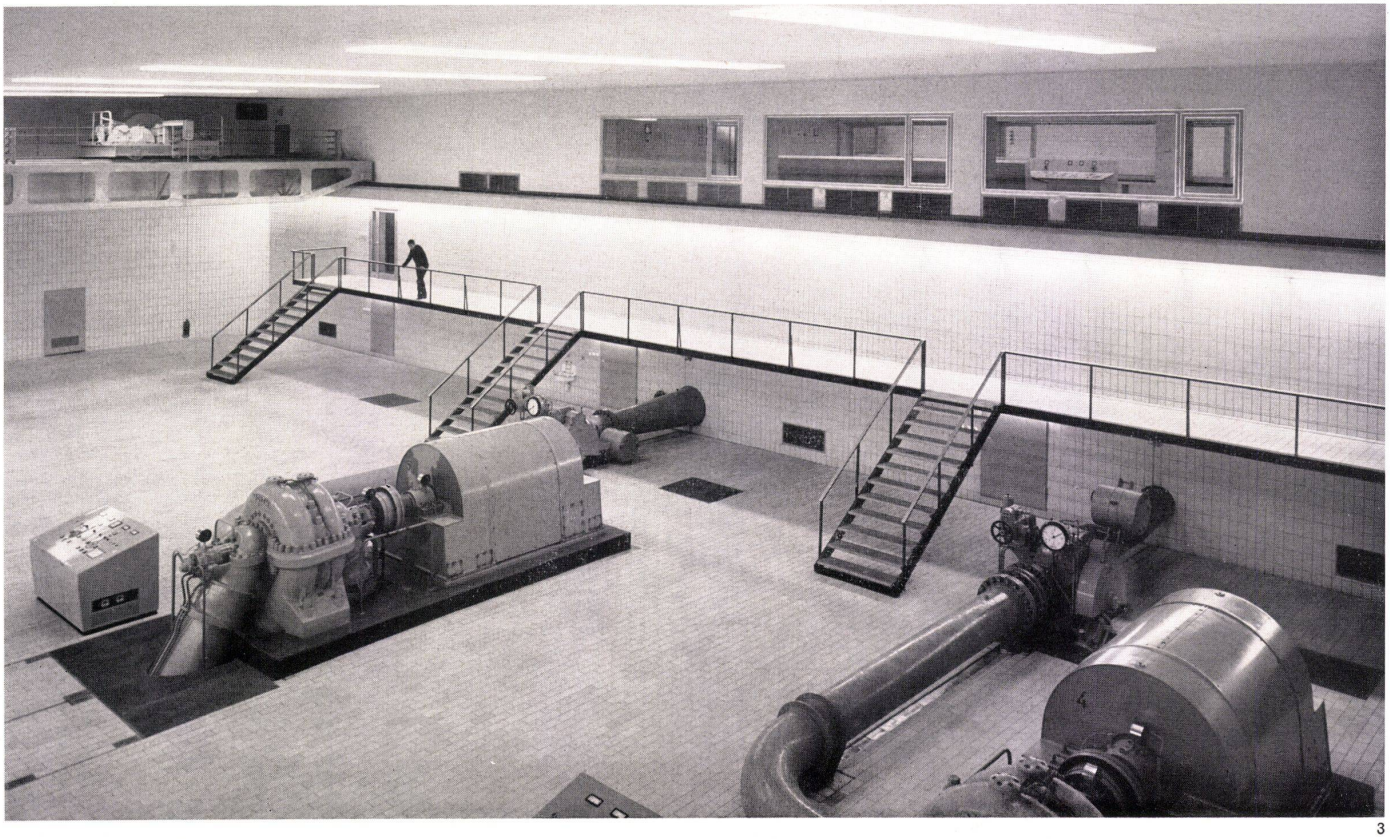
1
Die Schaltwarte.
Salle des tableaux de distribution.
Switch control room.

2
Schemaschnitt des Pumpwerkes.
Section schématique de la station hydraulique.
Schematic section of the hydraulic station.



A Bodensee / Lac de Constance / Lake of Constance
B Entlastungsbauwerk / Bâtiment de décharge / Discharge building
C Bundesbahn / Chemins de fer fédéraux / Federal railways
D Bundesstraße / Route nationale / Highway
E Pumpwerk / Station hydraulique / Hydraulic station
F Einstieghaus zum Druckstollen / Descente à la galerie de pression / Access building for descent to the pressure gallery
G Molasse-Felsen / Molasse / Molasse rocks
1 Saugkopf / Aspiratuer / Aspirator
2 Saugleitung / Conduite d'aspiration / Exhaust pipe
3 Einlaufbehälter / Réservoir d'arrivée / Intake reservoir
4 Pumpen / Pompes / Pumps
5 Druckleitung durch Felsen und Hügelgelände zum Sipplinger Berg / Conduite de pression à travers rochers et collines menant au Sipplinger Berg / Pressure pipe led over rocks and hills to Sipplinger Berg

3
Westliche Maschinenhalle mit Durchblick durch Schaltwarte in die östliche Halle.
Salle des machines ouest avec vue à travers la salle des tableaux de distribution vers la salle est.
West machine shed, looking through the switch control room to the east shed.



3

Hermann Blomeier

Seepumpwerk Sipplingen

Station hydraulique Sipplingen
Sipplingen Hydraulic Station

Konstruktionsblatt

Plan détachable
Design sheet

Bauen + Wohnen
2/1960

1
Querschnitt durch das Betriebsgebäude über den Maschinenhallen auf der Höhe des Konferenzraumes 1:150.

Section du bâtiment de service au-dessus des halles des machines à la hauteur de la salle de conférence.

Cross section through the works building above the machine sheds at the height of the conference room.

2
Detail A 1:7,5.

Détail A.

1 Rahmenstütze IP 18 / Support d'encadrement IP 18 / Frame support IP 18
2 Rahmenträger T NP 47, 5 / Poutre d'encadrement I NP 47, 5 / Frame girder I NP 47, 5
3 Kupferblechabdeckung / Revêtement de cuivre / Copper covering
4 An Rahmenträger angeschweißtes Z-Eisen (Überhangstreifen) / Profil en Z soudé à la poutre d'encadrement (bande de recouvrement) / Z-iron welded to the frame girder (Overhang band)
5 Bitumenpappe / Carton bitumé / Asphalted cardboard
6 3 cm Expansitkork / 3 cm de liège Expansit / 3 cm. Expansit cork
7 Ausgleichbeton / Chape d'égalisation de béton / Cement coping
8 Armierte Bims-Stegdielen 8 cm / Revêtement de bims armé 8 cm / 8 cm. reinforced pumice covering
9 L 120 x 80 mm
10 Elektrisch geschweißte Kastenrinne / Chéneau à encastrement soudé à l'autogène / Electrically welded conduit
11 Stahlblechschürze 10 mm / Converture en taule de fer 10 mm / 10 mm. sheet steel covering
12 Lamellenstore / Store à lamelles / Lamellated blind
13 Fensterflügel mit Aluminiumrahmen und Verbundglas / Battant de fenêtre avec encadrement d'aluminium et double vitrage / Window casement with aluminium frame and double glazing
14 Vorhangschiene / Tringle / Curtain rail
15 Akustikplatten / Revêtement acoustique / Acoustic covering
16 Aufhängung / Supsension / Suspension
17 Luftraum für Klimaanlage, Heizung, Stark- und Schwachstromleitungen / Espace libre pour la climatisation, le chauffage et les conduites électriques à basse et haute tension / Free space for air-conditioning and heating and high and low tension leads.

3
Horizontalschnitt durch Endstütze bei Sichtbetonwand Montagehalle 1:7,5.

Section horizontale à travers le pilier de fondation du côté du mur de béton apparent, halle de montage.

Horizontal section through the foundation pillar by the raw concrete wall, assembly shed.

4
Horizontalschnitt durch Rahmenstütze 1:7,5.

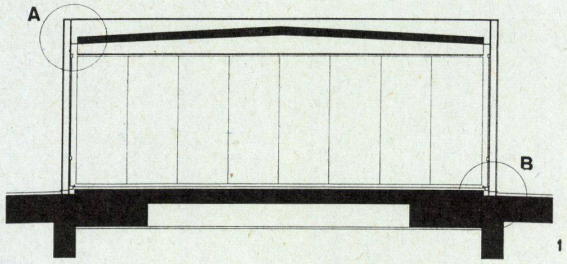
Section horizontale à travers le support d'encadrement.

Horizontal section through frame support.

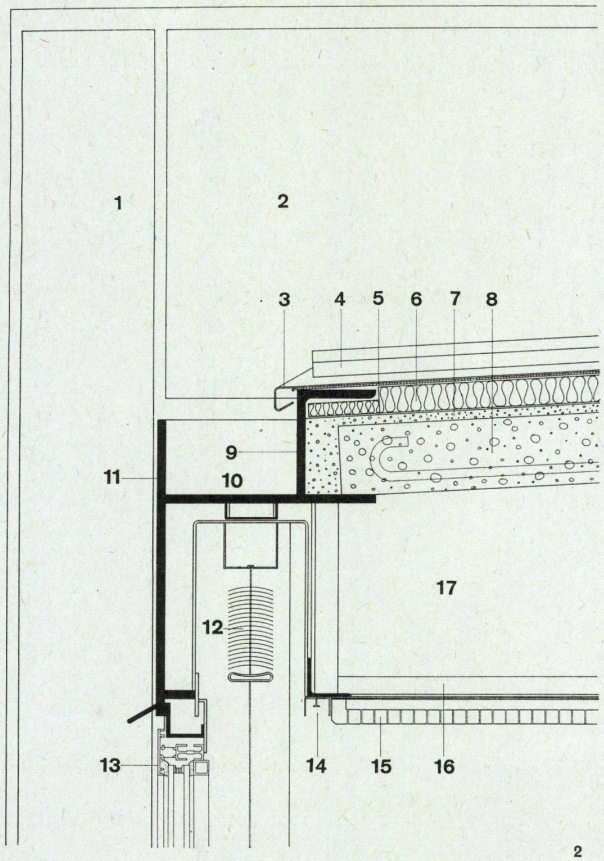
5
Detail B 1:7,5.

Détail B.

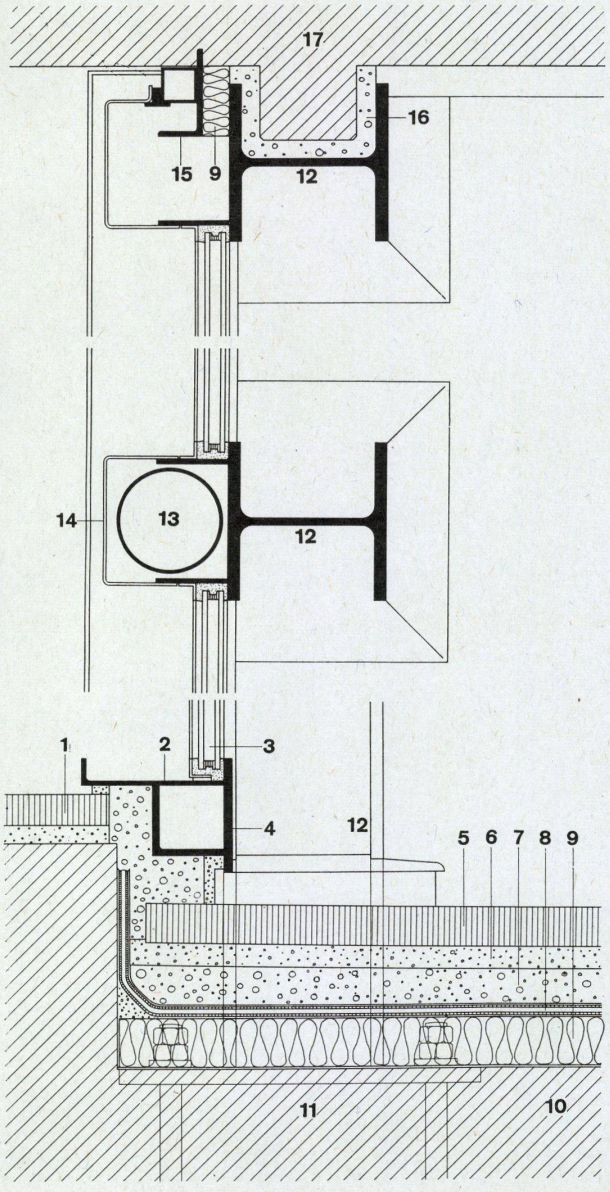
1 Natursteinplatten / Dallage en pierre naturelle / Natural stone slabs
2 Schwitzwasserrinne / Rejetteau / Condensation channel
3 Verbundglas / Double vitrage / Double glazing
4 Stahlblechsockel / Socle en tôle de fer / Sheet steel base
5 Muschelkalkplatten / Dalles de calcaire Limestone slabs
6 Mörtel / Mortier / Mortar
7 Ausgleich- und Schutzbeton / Chape d'égalisation et de recouvrement / Protective cement coping
8 2 Lagen Spezialbitumenpappe / Deux couches de carton bitumé spécial 500 / 2 layers of special asphalted cardboard 500
9 Korkplatten 5,5 cm / Plaques de liège 5,5 cm / 5.5 cm. cork slabs
10 Stahlbetonrippendecke / Dalle de béton armé à nervures / Ribbed reinforced concrete slab
11 Stützenfuß / Pied du pilier / Foot of pillar
12 TP 18
13 Regenrohr in Flußstahl 108 mm ⌀ / Tuyau de descente en acier 108 mm ⌀ / Down-pipe in 108 mm. ⌀ ingot steel
14 Stützenummantelung in Aluminium / Revêtement du pilier en aluminium / Aluminium pillar facing
15 L 100/50 mm
16 Verguß / Masse isolante / Insulating mass
17 Sichtbetonwand mit Zapfenanschluß / Béton apparent avec tenon / Raw concrete with tenon



1



2



3

4

5